

# Vernünftig und günstig

**Der Hyundai i30 kommt einem irgendwie bekannt vor** – obwohl er neu ist. Bei Familie Schwinnen herrscht über den kompakten Koreaner allerdings Uneinigkeit.

**R**aoul Schwinnen bringt es beim ersten Rundgang um den brandneuen i30 auf den Punkt: «Eigentlich ist das Rezept ja ziemlich einfach: Man nehme die Front des Mazda 3 und kombiniere sie mit dem Heck des 1er-BMW – und fertig ist die Karosserie für ein elegantes Kompaktauto.»

Gattin Conny siehts weniger differenziert: «Spielt doch keine Rolle, wie die Form zustande gekommen ist. Hauptsache, sie gefällt. Und mir gefällt sie.» Doch Raoul bleibt weiterhin kritisch: «Ich finds trotzdem etwas schamlos. So ist es kein Wunder, wenn ein Auto dem

anderen gleicht.» Und er gerät ins Philosophieren: «Woher nehmen der moderne Mini oder der neue Fiat 500 ihren Erfolg? – Die leben von ihren nostalgischen Vorgängern aus den Fünfzigern und Sechzigern», gibt er sich gleich selber die Antwort und stellt dann die Frage in den Raum: «Und in 50 Jahren: Welche heutigen Modelle werden dann Kult sein? Da fällt mir – ehrlich gesagt – keines ein.» Der Hyundai i30, als Zwilling des Kia cee'd angetreten, soll auch hierzulande die Konkurrenten VW Golf und Opel Astra ins Schwitzen bringen. Conny hat Sympathien für den i30: «Ich finde neben dem Äusseren auch das

Cockpit ganz nett. Vor allem nachts, wenn die Armaturen blau beleuchtet sind.» Raoul: «Ernsthaft? Ich finde das Cockpit ziemlich nüchtern. Und zudem ist auch die Idee mit den blau hinterlegten Anzeigen geklaut – das gibts bei VW schon länger.» Der 12-jährige Sohn Jan versucht zu vermitteln: «Ich finde die Marke Hyundai ganz cool.



Argus Ref 28935498

## Urteile der Testfamilie

**Vater Raoul:** «Die Konkurrenz für den Hyundai i30 ist mit VW Golf, Opel Astra, Ford Focus, Toyota Auris oder Peugeot 308 schon sehr gross. Dennoch braucht sich der i30 nicht zu verstecken. Er wirkt solide, ist durchaus dynamisch und bietet auch für eine vierköpfige Familie ausreichend Platz. Doch eines seiner besten Argumente bleibt der faire Preis. Da hat er im Vergleich zum VW Golf die Nase deutlich vorn.»

**Mutter Conny:** «Mir gefällt die kompakte Form, und auch das Interieur mit den blauen Anzeigen finde ich hübsch. Die Sitze sind zwar ziemlich straff, aber nicht unbequem. Der Testverbrauch scheint mir mit etwas über acht Litern für 100 Kilometer auch nicht so schlecht.»

**Sohn Jan:** «Nach Ferrari ist Hyundai nun meine neue Lieblingsmarke. Schliesslich zahlen die viel Geld für die Euro 08. Und vielleicht kriege ich nach dem Ball auch noch ein EM-Eintrittsbillet geschenkt?»



Schliesslich tritt sie an der Fussball-Europameisterschaft 08 als Hauptsponsor auf.» Raoul: «Das sagst du doch nur, weil du bei der Testwagenübernahme einen offiziellen EM-Ball erhalten hast.» Jetzt wird Jan etwas kleinlaut und meint grummelnd: «Hm ja, vielleicht schon. Aber ehrlich, mir hätte das Auto auch sonst gefallen.»

### Mehr Vernunft als Emotion

Raoul fasst schliesslich zusammen: «Ganz generell finde ich den i30 ein vernünftiges und solides Auto. Auch wenn vielleicht die Federung etwas

steifbeinig wirkt, die Lenkung für meinen Geschmack zu gefühllos reagiert und mich das «Klacken» der Schaltung an einstige Toyota-Modelle erinnert.» Conny gefallen die fünf Türen und der ordentlich grosse Kofferraum, der selbst nach Umklappen der Rücksitze noch eine völlig ebene Ladefläche bietet. Den Hyundai i30 sehen Schwinnens aber letztlich eher als Vernunftauto – Emotionspunkte muss sich die Marke bei der kommenden Fussball-EM erst noch erspielen.

Text und Bilder Herbie Schmidt

## Hyundai i30: Der Steckbrief

### Hyundai i30 2.0 Premium

**Motor/Antrieb:** 4-Zylinder-Motor, 1975 cm<sup>3</sup>, 143 PS, manuelles 5-Gang-Getriebe, Frontantrieb.  
**Fahrleistungen:** 0–100 km/h in 10,6 s, Spitze 205 km/h  
**Abmessungen:** LxBxH = 4,25x1,78x1,48 m, Kofferraum 340–1250 l, Gewicht: 1431 kg.

**Verbrauch:** 8,1 l/100 km (Testverbrauch), 7,1 l/100 km (Werksangabe). Energieeffizienz-Kat. C, CO<sub>2</sub>-Ausstoss 170 g/km.

**Preis:** ab 29990 Franken, Basispreis (Hyundai i30 1.4 Comfort, 109 PS) ab 19990 Franken.

